

La Morera de Montsant

Perinet Winery

Finca Mas Perinet, s/n., T 702, km 1,6
Poboleda

Telefon: 977827113

Fax: -

Web: www.perinetwinery.com

Mail: perinet@perinetwinery.com

Wein im Führer:

Perinet 2014 rot	95
Merit 2015 rot	94
Perinet 2015 rot	95
Perinet 1194 2015 rot	98
Single V. Syrah 2015 rot	96
Single V. Carignan 2015 rot	95
Single V. Grenache 2015 rot	95
Single V. Cab. Sauv. 2015 rot	95
Aram Single V. 2016 rosé	92
Rikka Single V. 2016 rosé	93
Merit 2016 rot	97

Winzer / Önologe :

Geschäftsführer : Kevin McGlynn ; Önologen : Jean Hoefliger, Toni Sánchez-Ortiz

Die Perinet-Winery liegt zwischen Poboleda, Cornudella und La Morera de Montsant, von Weinbergen umgeben in malerischer Lage.

Der Name Mas Perinet geht bereits auf das 18. Jahrhundert zurück – bereits damals wurde hier auf 600 ha. bis zur Reblauskrise Weinbau betrieben. Auch Oliven, Mandeln und Haselnüsse wurden hier angebaut. Nachdem der Investor mit seinem Mas Perinet – Projekt in den Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise scheiterte, gab es einige Jahre des Stillstandes. Die Weinberge wurden von Gemeindemitarbeitern notdürftig gepflegt, um das Ausbreiten von Rebkrankheiten zu verhindern, der Keller wurde teilweise von kleinen Winzern ohne eigenen Keller genutzt, aber einige Jahre sah es so aus, als gäbe es keine Rettung für das gesamte Ensemble.

Bis dann finanzkräftige Investoren aus der USA Interesse an Perinet zeigten und deren Prioratweinberge und den Keller ab 2014/2015 übernahmen.

Der erste « richtige » Jahrgang ist 2015, versuchsweise wurde aber bereits ein Wein aus der Ernte 2014 gekeltert. Der neue Name Perinet Winery deutet das internationale Engagement bereits an. Mit dem Neustart einher ging aber auch eine sofortige Qualitätsoffensive, denn ein Problem bei Mas Perinet damals war auch die mangelnde hochwertige Qualität bei doch recht hohen Preisen. Sowohl im Weinberg als auch im Keller arbeiten nun entsprechende Qualitätsfanatiker, deren Ziel es ist, die Perinet Winery unter den Top-Betrieben im Priorat zu etablieren.

Mit dem ersten Besuch auf dem Weingut im Jahr 2017 konnten wir uns davon überzeugen, dass nun die hochwertig eingerichtete Kellerei auch Weine hervorbringt, die ihrem Status würdig sind.

Zu Perinet gehören drei Weinberge im Priorat, in denen durch Toni Sánchez-Ortiz ein nachhaltiges Arbeiten garantiert wird. Toni ist einer der Pioniere der Naturweinphilosophie in Katalonien und er

bringt seine Philosophie natürlich auch in der Perinet Winery in den Weinbergen wie auch im Keller ein.

Der größte Weinberg Mas d'en Xes (10,64 ha) ist ein Nord- und Nordosthang direkt an der Kellerei. Im Nordhang finden wir Cabernet Sauvignon und Syrah, im Nordosthang Grenache und Carignan auf Terrassen. Die Trauben hier sorgen für Frische und Kühle.

Mas Vell ist ein Hang in Südlage, der fruchtige und reife Trauben liefert, der Hang erstreckt sich über ca. 200 – 250 Höhenmeter von 200 bis etwa 450 m über NN.

Die 4 ha große Lage Pendants nahe Porrera ist ein dramatischer Steilhang (allerdings terrassiert) in Nordostlage mit ca. 30° Hangneigung. Hier werden Carignan, Grenache und Cabernet Sauvignon angebaut, die dem Wein Tiefe und Finesse geben.

Der 2002 vom Vorgänger erbaute Keller wirkt von außen schlicht und funktional, aber im Inneren ist er ein ergreifendes Kunstwerk der Ästhetik und Noblesse.

Zum Glück halten die Weine des neuen Perinet – Winery Projektes, was der Besuch in diesem Keller verspricht.

Der Weintourismus wird auf Perinet groß geschrieben, zu buchen sind eine Vielzahl verschiedener Pakete an Verkostungen, Weinbergstouren, Wein- und Speisekombinationen und umfangreichere Wein- bzw. touristische Events. In Barcelona gibt es eine eigene Weinbar mit angeschlossenem Verkauf. Auch an der Weinlese kann man sich im Rahmen eines Eventprogrammes beteiligen.

Die Verkostungs- und Besichtigungsprogramme nach Voranmeldung (visit@perinetwinery.com, Tel. Mobil : 679212855) kosten je nach Arrangement zwischen 20 und 99 € pro Person und können Montags bis Donnerstags von 10.00 - 16.00 Uhr, Freitags und Samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr oder Sonntags von 10.00 bis 14.00 Uhr stattfinden.

Außerdem kann man im Verkostungsraum auch die Weine glasweise, als Flight oder als komplette Flasche genießen, Hilfen bei Übernachtungssuche, Organisation des touristischen Rahmenprogramm und Fahrdienste werden angeboten.

Man kann auch Mitglied im Perinet – Weinklub werden, der neben regelmäßigen Weinlieferungen auch weitere Vorteile bei den Besuchen vor Ort bringt.

Die bereits verkosteten Weine versprechen sehr viel. Mit den ersten herausgebrachten Weinen wurden bereits die Ambitionen klar. Man strebt an die Spitze in der Gemarkung und man möchte zu den Top-Produzenten im gesamten Priorat gehören. Bereits die 2015er zeugen, dass dies greifbare Ziele sind.

Weine:

Merit	PG : 3
Perinet	PG : 5
Perinet 1194	PG : 6

und Projektweine in Kleinstauflage :

Single Vineyard Syrah	PG : 2
Single Vineyard Carignan	PG : 2
Single Vineyard Grenache	PG : 2
Single Vineyard Cab.Sauv.	PG : 2
Single Vineyard Aram (rosé)	PG : 2
Single Vineyard Rikka (rosé)	PG : 2

Diese Single Vineyard Weine werden nur vor Ort bei speziellen touristischen Besichtigungen angeboten. Es handelt sich dabei jeweils nur um ein Fass. Sie werden auch ohne DOQ Priorat-Status herausgegeben.

Verkostungsnotizen:

Perinet; 2014 rot;

Mittlerer Körper, viel Mineralik und Kühle. Sehr typisch für einen Poboleda meets La Morera – Stil. Zudem sehr jahrgangstypisch geprägt. Glänzt mit dunkler Frucht, wird aber viel Zeit brauchen. 94-95+/100 Th. Exzellenter bis Großer Wein.

*Tolles Parfum, schöne Mineralik, sehr dicht verwoben, großartig. 96+ VP
(04/2017)*

Merit; 2015 rot;

Fleischige Frucht, nicht zu viel Tannin, könnte sich durchaus sehr schön entwickeln. Eine schöne dunkle Frucht bei mittlerem Körper. 93+/100 Th. Exzellenter Wein.

*Sehr gut, fleischig und stoffig, schön verwoben, macht viel Spaß. 92+ VP
(04/2017)*

15°

Tag 1 (blind): Schwarzrot, blickdicht. Betörende, aber sehr kompakte schwarze Nase, Gothic pur. Sinnlich und verführerisch, harmonisch und tief. Noblesse pur, großes emotionales Weinkino. Macht Gänsehaut. Großes Potential, berührt aber schon jetzt. 98+/100 Th. Weltklassewein.

Tag 2 (blind): Unverändert. Noch immer ein ganz toller Wein, sinnlich und emotional. In sich sehr stimmig. 98+/100 Th. Weltklassewein.

Tag 9 (offen): Unverändert. Im direkten offenen Vergleich zum 2016er hat der 2015er mehr Tiefe und Vielschichtigkeit. 98+/100 Th. Weltklassewein.

Tag 17 (offen): Ebenso wie der 2016er nach so vielen Tagen inzwischen etwas weniger spannend, gut zu trinken und geglättet. Heute aber deutlich über dem 2016er stehend. 96+/100 Th. Großer Wein.
(02/2019)

Perinet; 2015 rot;

Ca. 14.000 Flaschen, soll ca. 65 € kosten. In der Nase konzentrierter und üppiger als der 2014er. Typisch 2015 mit einem Wall von Tannin und viel Mineralik im Abgang, momentan noch sehr jung.

Langstreckenläufer mit sehr großem Potential. 95-96+/100 Th. Großer Wein.

Rauchige Mineralik und ein Wall von Tannin, muss noch lange liegen. 95+ VP
(04/2017)

16°

Tag 1 (blind): Schwarzrot, fast blickdicht. An der Nase erst leicht offen, sehr kompakt und dicht, schwarze Frucht. Am Gaumen mit fleischiger Frucht, knackig und frisch. Hat nicht die Tiefe der ganz großen Weine, ist aber schon sehr gut zu trinken, wenngleich auch noch viele gute Tanninreserven Lagerpotential anzeigen. 94+/100 Th. Exzellenter Wein.

Tag 2 (blind): Heute in der Nase enorm offen, wirkt aber dennoch auch noch sehr jung. Weglegen. Hat großes Potential. 95+/100 Th. Großer Wein.

Tag 6 (offen): Legt am Gaumen weiter zu, üppige Aromatik und eine schöne Frische. Macht Spaß, braucht aber noch Zeit. 96+/100 Th. Großer Wein.

Tag 16 (offen): Heute ebenfalls mit einer betörend offenen und komplexen Nase. Am Gaumen mit Druck, aber auch noch Unmassen an Tannin. Ein Wein für die Zukunft. Sehr frisch und lang anhaltend. Qualitativ unverändert zur dritten Runde. 96+/100 Th. Großer Wein.
(02/2019)

Perinet 1194; 2015 rot;

Auch hier steht der Name noch nicht fest, es ist der erste Jahrgang eines Topweines, von dem etwa 4.-5.000 Flaschen jährlich produziert werden sollen. Die preisliche Vorstellung liegt bei 120,00 € EVP. Hat das Potential, sich in 10, 15 Jahren oder auch später zu einem perfekten Wein zu entwickeln. Viel Tiefe, dicht, konzentriert, dabei aber auch elegant und sehr harmonisch. Momentan natürlich viel zu jung, aber zugänglicher als viele andere bislang verkostete Weine dieses Jahrganges. Hier ist man definitiv in der Spitzenliga. 97-98+/100 Th. Weltklassewein.

Sehr konzentriert mit schöner Balance, groß! 97+ VP
(04/2017)

16°; 3.600 Flaschen

Tag 1 (blind): Blickdichtes Schwarzrot. Eine üppige, offene Gothic Nase – der Stoff geht von der Nase direkt ins Blut! Der pure Wahnsinn im Glas. Fast schon brutal sündig in der Nase, am Gaumen dann mit süßer, sehr reifer Frucht und enorm viel Druck, dabei immer elegant und sehr harmonisch bleibend. Auf dem Weg zur Perfektion, aber natürlich auch noch ein brutaler Babymord. Wahnsinniges Potential. Spielt in der höchsten Liga. Das Einzige, was ihm fehlt, sind ein paar Jahre Kellerreife. 99+/100 Th. Weltklassewein.

Tag 2 (blind): Was für ein wahnsinnig toller Zauberstoff. Hat sich noch mehr geöffnet und zeigt, dass es jetzt nicht mehr besser, nur noch anders geht. 100/100 Th. Perfekter Wein.

Tag 9 (offen): Grandioser Stoff, die Perfektion im Glase. 100/100 Th. Perfekter Wein.

Tag 17 (offen): Unverändert. Harmonie und Größe. Bereits so jung in der Perfektion. Die vielen Tage hat er spielend überstanden, er ist noch immer einfach unwiderstehlich. Was für ein Einstand auf der Perinet – Winery... 100/100 Th. Perfekter Wein.
(02/2019)

Single Vineyard Syrah; 2015 rot;

Sehr würzig, sehr syrahtypisch, braucht natürlich noch viel Zeit, ist aber sehr vielversprechend und sollte ein Weltklassewein werden. Stärker rebsorten- als terroirgeprägt, aber auch der Schiefer kommt natürlich durch. Großes Syrah-Kino. 97+/100 Th. Weltklassewein.

Absolut Großartig, wunderbare Würze mit feiner Mineralik 94+ VP

(04/2017)

Single Vineyard Carignan; 2015 rot;

Sehr tief, sehr kompakt, komplexe Aromatik. Im Abgang ein ein bisschen trocknendes Tannin, sehr ausgewogen und üppig insgesamt. Sollte sich sehr gut entwickeln. 96+/100 Th. Großer Wein.

Noch sehr jung und speziell, derzeit noch sehr vom Holz geprägt. 94+ VP

(04/2017)

Single Vineyard Grenache; 2015 rot;

Ein leicht reduktiver Stinker in der Nase, der aber verfliegt und dann wird die Nase sehr rebsortentypisch. Am Gaumen erdbeerig, eleganter und feiner als die beiden zuvor getrunkenen Syrah und Carignan, aber jahrgangstypisch mit massivem Tannin. Ein entsprechender Lagerwein, der Zeit braucht. 95+/100 Th. Großer Wein.

Anspringende, sehr feine Nase, sehr harmonisch am Gaumen. 94+ VP

(04/2017)

Single Vineyard Cabernet Sauvignon; 2015 rot;

Interessant. Sehr verschlossen und Cabernet-typisch, aber von ausgereifter Frucht und ohne grüne Noten. Zeigt das Potential, welches die Rebsorte im Priorat haben kann, wenn sie hier richtig reif wird. Aber es ist eben auch ein Wein für eine lange nötige Flaschenreife wegen der massiven Tanninattacke. 95+/100 Th. Großer Wein.

Feine Paprika, tolles Tannin, beste Anlagen. 94+ VP

(04/2017)

Aram – Perinet Single Vineyard; 2016 rosé;

Roséfarbener Weißwein – Blanc de Noir. 100% Grenache aus Porrera, nur ein Fass (300 Flaschen). Im Fass vergoren und ausgebaut. Relativ süße, himbeerige Grenache Frucht, macht am Gaumen Spaß. 92+/100 Th. Sehr Guter Wein.

(04/2017)

Rikka – Perinet Single Vineyard; 2016 rosé;

Roséfarbener Weißwein – Blanc de Noir. 100% Carignan aus Porrera, nur ein Fass (300 Flaschen). Im Fass vergoren und ausgebaut. Da sie wie Weißweine ausgebaut sind, werden die beiden Weine trotz deutlicher Roséfarbe als Weißweine bezeichnet. Die Farbe des Carignan ist noch deutlicher Roséfarben. Sehr trinkig, aber weniger gefällig als der Grenache, zeigt mehr Charakter und auch mehr Schiefer. Diese absolute Rarität macht durchaus Spaß. 93+/100 Th. Exzellenter Wein.

(04/2017)

Merit; 2016 rot;

Musterflasche noch ohne Etikett

Tag 1 (blind): Schwarzrot, blickdicht. Betörend offene, tiefe Gothic – Nase, springt sofort an. Macht keine Gefangenen. Am Gaumen sehr frisch und zum Kauen. Viel Tannin, viel Extrakt, noch viel zu jung, aber welch Potential. Kraft und Raffinesse. Sehr würzig, kompakt und schwarz in der Aromatik. Weglegen und in 10, eher 15 Jahren damit noch viel Spaß haben. Unmengen von Tannin im Nachhall. 97+/100 Th. Weltklassewein.

Tag 2 (blind): Nasantier, genial und kompakt. Am Gaumen harmonischer als am ersten Tag, noch immer ein unfassbares Potential. Unmengen samtene Tannin. Für viele Jahre Spaß – großes Kino! 98+/100 Th. Weltklassewein.

Tag 9 (offen): Offene und tiefe Nase, nach wie vor ganz großes Kino. Sehr harmonisch und rund, mineralisch und dicht. Noch immer ganz toll. 97+/100 Th.

Tag 17 (offen): Verliert ein wenig an Spannung und Tiefe, ist aber noch immer groß. 95+/100 Th. Großer Wein.
(02/2019)